

Arbeitssicherheit

- 4 Beantworten Sie folgende Fragen zum Plakat „Erste Hilfe“, das Sie über den QR-Code aufrufen können.



Erste Hilfe

- a) Nennen Sie die drei Grundsätze beim Auffinden einer Person!

Ruhe bewahren
Unfallstelle sichern
Eigene Sicherheit beachten

- b) Wie heißen die fünf „Ws“ beim Absetzen eines Notrufes?

Wo, warten, was, wie viele, welche

- c) Worauf müssen Sie nach dem Notruf achten?

Das Bewusstsein und die Atmung müssen überwacht werden.
Es muss eine Herzdruckmassage und Beatmung durchgeführt werden,
wenn keine normale Atmung vorhanden ist.

- 5 Wie oft müssen Jugendliche unter 18 Jahren zum Thema Arbeitsschutz unterwiesen werden? S. 25

Jugendliche unter 18 Jahren müssen mindestens zweimal im Jahr unterwiesen werden. Berufsanfänger erhalten vor Beginn der Beschäftigung eine Erstunterweisung durch den Arbeitgeber.

- 6 Sind Gefährdungen am Arbeitsplatz durch eingesetzte Materialien, Geräte und Maschinen nicht zu vermeiden, muss vom Arbeitgeber eine persönliche Schutzausrüstung bereitgestellt und diese vom Arbeitnehmer getragen werden. S. 26

- a) Wie lautet die Abkürzung für die persönliche Schutzausrüstung?

PSA

- b) Bei welcher Tätigkeit haben Sie bereits Teile Ihrer persönlichen Schutzausrüstung eingesetzt?



Individuelle Antworten, z. B.:
Ich trage bei allen Arbeiten meine Sicherheitsschuhe.
Ich trage beim Schleifen oft eine Staubmaske.

Umweltschutz

- 8 Vervollständigen Sie den folgenden Text.
Setzen Sie folgende Wörter richtig ein. S. 62

dokumentieren – Entsorgungsnachweis – gefährlicher – Betriebe – schädlichen –
Trennung – zugelassenen

Bei der **Trennung** und Entsorgung **gefährlicher** Abfälle müssen die Vorschriften zum Umwelt- und Gesundheitsschutz eingehalten werden. Die **Betriebe** sind verpflichtet, die Entsorgung dieser Abfälle zu **dokumentieren**. Das heißt, die **schädlichen** Stoffe dürfen nur zu einer **zugelassenen** Verwertungs- oder Beseitigungsanlage transportiert werden, wo der Bringer einen **Entsorgungsnachweis** erhält.

- 9 Kreuzen Sie an, in welcher Kategorie der Abfall entsorgt wird. S. 62

	Recycling von Wertstoffen	Energetische Verwertung von Gewerbeabfällen	Deponierung von gefährlichen Abfällen
gefüllte Farb- und Lackeimer			X
Verpackungen mit dem Grünen Punkt	X		
Holzschutzmittel			X
Tapetenreste		X	
nicht vollständig entleerte Spraydosen			X
Bauschutt		X	
restentleerte Gebinde	X		
Verdünnungen			X
Papier	X		
Laminatreste		X	

- 10 Seit wann gibt es den Blauen Engel? S. 63

Den Blauen Engel gibt es seit 1978.



- 11 Wie viel Prozent Lösemittel dürfen wasserverdünnbare Dispersionslacke und High-Solid-Lacke enthalten? S. 63

Wasserverdünnbare Dispersionslacke dürfen bis zu 10 % Lösemittel und High-Solid-Lacke bis zu 15 % Lösemittel enthalten.

- 12 Wie wird der bewusste Umgang mit den Ressourcen der Erde genannt? S. 64

Generell versteht man unter Nachhaltigkeit einen bewussten Umgang mit den Ressourcen der Erde.

Schleifen

- 1 Vervollständigen Sie den Lückentext. Setzen Sie folgende Wörter in die richtigen Lücken: S. 102

Schleifergebnis – härter – größer – Form – Korngröße – Körnung – flexible – Gewebe




Schleifmittel werden danach unterschieden, wie gut sie sich an die zu schleifende **Form** anpassen können. Es gibt unflexible, **flexible** und pulverförmige Schleifmittel.

Das Schleifmittel muss immer **härter** sein als der zu schleifende Untergrund. Neben der Härte ist auch die **Korngröße** für die Schleifwirkung entscheidend. Je **größer** die Zahl auf dem Schleifpapier oder dem **Gewebe** ist, desto feiner ist die **Körnung** und damit das **Schleifergebnis**.

- 2 Bringen Sie die **Stufen des Glättens** in die richtige Reihenfolge und ergänzen Sie die Korngrößen. S. 103

Reihenfolge	Stufe des Glättens	Korngrößen
4	Feinschliff	P220 – P360 / Schleifvlies
2	Grobschliff	P50 – P80
1	Entschichten	P12 – P40
5	Polieren	S400 – S1200 / Polierpaste
3	Zwischenschliff	P110 – P180

- 3 Verbinden Sie die **Schleifmittel** mit der entsprechenden Beschreibung und Verwendung. S. 104

Schleifmittel	Beschreibung	Verwendung
Schleifpapier 	<ul style="list-style-type: none"> • bestehen aus Nylonfaservlies, in das die Schleifkörner eingearbeitet sind • sind wasser- und lösemittelbeständig • erhältlich als Rollen, Platten oder Scheiben 	<ul style="list-style-type: none"> • können wie Schleifpapier eingesetzt werden • geeignet für Nassschliff
Schleifgewebe 	<ul style="list-style-type: none"> • die Schleifkörner sind mit Bindemittel auf einen Papierträger geklebt 	<ul style="list-style-type: none"> • Trockenschliff von Holz, Metall, Spachtelmassen und Lacken • Nassschliff mit speziellem Papier von 2-K-Lacken, Alkydharzlacken und Spachtelmassen
Schleifvlies 	<ul style="list-style-type: none"> • die Schleifkörner sind mit Bindemittel auf einen Gewebeträger geklebt • erhältlich als Bögen, Rollenware oder Schleifscheiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Typ A: Mattschliff von Beschichtungen, Aufräuen von Aluminium • Typ S: Endschliff und Ausbessern von Lackierfehlern